



Niederschrift

17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.06.2005
Sitzungsbeginn:	13:22 Uhr
Sitzungsende:	19:3528 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	PDS	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	PDS	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	PDS	
Herr Jäkel, Ralf	PDS	anwesend ab 13:35 Uhr
Herr Kaminski, Peter	PDS	anwesend ab 14:40 Uhr / TOP 3.2
Frau Klotz, Ursula	PDS	
Herr Krause, Siegmар	PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	PDS	
Frau Müller, Birgit	PDS	
Frau Dr. Müller, Sigrid	PDS	
Frau Nitsche, Juliane	PDS	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	PDS	
Herr Scharlock, Dieter	PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	PDS	
Frau Schulze, Jana	PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	PDS	anwesend ab 13:25 Uhr
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 13:23 Uhr
Herr Dr. Jeschke, Dieter	SPD	anwesend ab 13:25 Uhr
Frau Keilholz, Monika	SPD	Teilnahme bis 19:20 Uhr
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	anwesend ab 13:25 Uhr
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 13:23 Uhr
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 13:23 Uhr
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	Teilnahme bis 19:20 Uhr
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Frau Wicklein, Andrea	SPD	anwesend ab 14:57 Uhr / TOP 3.17
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	anwesend ab 13:30 Uhr
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	
Herr Heinzl, Horst	CDU	
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 5
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	

Frau Hüneke, Saskia Frau Dr. Lotz, Brigitte Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 13:50 Uhr / TOP 2.3
Herr Gohlke, Dieter Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI FAMILIEN-PARTEI	Teilnahme bis 16:55 Uhr Teilnahme bis 14:10 Uhr
Frau Gerber, Heiderose Herr Kruschat, Axel	Die Andere Die Andere	
Herr Arndt, Gerhard	FDP	
Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 15:28 Uhr / TOP 5.3

Ortsbürgermeister

Herr Klemund, Andreas
Herr Mohr, Ulf
Herr Gutschmidt, Stefan
Herr Reiter, Hartmut
Herr Becker, Hans
Herr Haufe, Andre
Herr Menzer, Dietrich

Obebürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard, Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele, Beigeordnete
Frau Müller, Elona, Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke, Beigeordnete

anwesend ab 14:15 Uhr / TOP 2.16
anwesend ab 13:29 Uhr

Nicht anwesend sind:

Frau Oldenburg, Brigitte	PDS	entschuldigt
Herr Bretz, Steeven	CDU	entschuldigt
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	entschuldigt
Frau Langenhoff, Doris Maria, Ortsbürgermeisterin		entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 04.05.2005
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Grundstückspreise Alter Markt / Brauhausberg
Vorlage: 05/SVV/0337
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion PDS
- 2.2 Off - Line - Klub
Vorlage: 05/SVV/0390
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

- 2.3 Auflagen für die Häuser Zeppelinstraße 25/26
Vorlage: 05/SVV/0391
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 2.4 Feinstaubreduzierung
Vorlage: 05/SVV/0392
Stadtverordneter Friederich, Fraktion CDU
- 2.5 Waldflächen im Wohngebiet Waldstadt II
Vorlage: 05/SVV/0393
Stadtverordneter Schröder, Fraktion CDU
- 2.6 Fahrradfreundliches Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0398
Stadtverordneter Friederich, Fraktion CDU
- 2.7 Fahrrad- und Gehweg in der Potsdamer Straße
Vorlage: 05/SVV/0409
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 2.8 Künstler- und Gründerzentrum
Vorlage: 05/SVV/0437
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90
- 2.9 Barrierefreie Internetseite der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0442
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.10 Verkehrssituation Innenstadt
Vorlage: 05/SVV/0443
Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 2.11 Gleichstellungsplan
Vorlage: 05/SVV/0445
Stadtverordnete Gerber, Fraktion Die Andere
- 2.12 Lokaler Aktionsplan gegen häusliche Gewalt
Vorlage: 05/SVV/0446
Stadtverordnete Gerber, Fraktion Die Andere
- 2.13 Im Park- oder Halteverbot abgestellte Fahrzeuge
Vorlage: 05/SVV/0450
Stadtverordneter Utting, Familien-Partei
- 2.14 Eingliederungsvereinbarungen
Vorlage: 05/SVV/0451
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 2.15 Gleichstellung der Ortsteile
Vorlage: 05/SVV/0454
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

- 2.16 Baumfällungen in Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0456
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90
- 2.17 Grundstücke am Groß Glienicker See
Vorlage: 05/SVV/0457
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90
- 2.18 Befragung von Arbeitslosen
Vorlage: 05/SVV/0458
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS
- 2.19 Absturz Computersystem der PAGA
Vorlage: 05/SVV/0459
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
- 3.1 OT Eiche Ausbau Baumschulenweg
Vorlage: 05/SVV/0164
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 3.2 Entscheidung zu den Prioritätenlisten 2005 - 2007 - Förderprogramm 'Städtebaulicher Denkmalschutz', Förderprogramm 'Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen'
Vorlage: 05/SVV/0207
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.3 Erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 73'Am Baberow'
Vorlage: 05/SVV/0228
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.4 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Sacrow'-
Satzungsbeschluss zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den
Teilbereich 'Sacrow'
Vorlage: 05/SVV/0275
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.5 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Am Stern - Drewitz'-
Satzungsbeschluss, zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den
Teilbereich 'Am Stern- Drewitz'
Vorlage: 05/SVV/0276
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.6 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Teltower Vorstadt -
Waldstadt'- Satzungsbeschluss zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für
den Teilbereich 'Teltower Vorstadt - Waldstadt'
Vorlage: 05/SVV/0277
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 3.7 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Innenstadt'-
Satzungsbeschluss zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den
Teilbereich 'Innenstadt'
Vorlage: 05/SVV/0278
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.8 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Brandenburger Vorstadt -
Potsdam West' - Satzungsbeschluss zugleich : Aufhebung der Werbesatzung vom
22.08.1996 für den Teilbereich 'Brandenburger Vorstadt - Potsdam West'
Vorlage: 05/SVV/0279
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.9 Erweiterung des Generalbeleuchtungsplanes auf die neuen Ortsteile
Vorlage: 05/SVV/0280
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 3.10 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103 ' Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-
Engels-Straße'
Vorlage: 05/SVV/0302
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.11 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 54 B 'Nördliche
Eigenheimsiedlung an der Kirschallee'
Vorlage: 05/SVV/0316
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.12 Abwägungsbeschluss, erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 52
'Rote Kaserne Ost' und zugleich öffentliche Auslegung der 26. Änderung des
Flächennutzungsplanes
Vorlage: 05/SVV/0317
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.13 Billigung der Abwägung und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf
SAN-P 08 'Block 22'
Vorlage: 05/SVV/0318
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.14 Billigung der Abwägung und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf
SAN-P 02 'Block 15'
Vorlage: 05/SVV/0319
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.15 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 21 'Gewerbepark
Babelsberg'
Vorlage: 05/SVV/0320
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.16 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 'Bertinistraße' und Beschluss über die 10.
Änderung des Flächennutzungsplans
Vorlage: 05/SVV/0321
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 3.17 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 97 'Großbeerenstraße / Neuendorfer Straße' sowie Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans 'Bereich Großbeerenstraße (Bahnhofstraße)' und deren öffentlicher Auslegung
Vorlage: 05/SVV/0323
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.18 Beteiligung der Stadt Potsdam am GO-IN Innovationszentrum Golm
Vorlage: 05/SVV/0327
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 3.19 Nutzungsordnung und Nutzungsentgelte für die Nutzung von Räumen im Alten Rathaus - Potsdam Forum
Vorlage: 05/SVV/0331
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 3.20 Aufstellungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 'Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Straße'
Vorlage: 05/SVV/0356
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -
- 4.1 Finanzierung Kulturstandort
Vorlage: 04/SVV/0346
Fraktion BürgerBündnis
- 4.2 Zentrum Ost
Vorlage: 04/SVV/0371
Fraktion SPD
- 4.3 Sozialstrukturatlas
Vorlage: 04/SVV/0522 (Behandlung mit dem Sozialbericht)
PDS-Fraktion
- 4.4 Denkmalbereichssatzung für Kartzow
Vorlage: 04/SVV/0723
Fraktion Grüne/B 90
- 4.5 Kulturhaus Altes Rathaus
Vorlage: 04/SVV/0754
Fraktion PDS
- 4.6 Durchfahrtsregelung 'Rosskastanienstrasse - In die Feldmark'
Vorlage: 05/SVV/0199
Fraktion CDU
- 4.7 Lichtzeichenanlage Pappelallee/Kirschallee
Vorlage: 05/SVV/0201
Fraktion CDU
- 4.8 Benennung eines Mediators/einer Mediatorin zur Beilegung des Konfliktes um den Uferweg am Griebnitzsee
Vorlage: 05/SVV/0232
Fraktion SPD

- 4.9 Auflösung der Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH
Vorlage: 05/SVV/0238
Fraktion Die Andere
- 4.10 Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH
Vorlage: 05/SVV/0246
Fraktion Familien-Partei
- 4.11 Stadtschloss
Vorlage: 05/SVV/0245
Fraktion Familien-Partei
- 4.12 Garagen im Hans-Grade-Ring
Vorlage: 05/SVV/0250
Stadtverordneter Utting, Fraktion FAMILIEN-PARTEI
- 4.13 Garagenkomplexe in Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0272
Fraktion PDS
- 4.14 Direktabrechnung Straßenreinigung durch STEP
Vorlage: 05/SVV/0288
Fraktion PDS
- 4.15 Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: 05/SVV/0290
Fraktion PDS
- 4.16 Begrenzung der Kosten Freizeitbad
Vorlage: 05/SVV/0289
Fraktion PDS
- 4.17 Parkraumbewirtschaftung am Bassinplatz
Vorlage: 05/SVV/0315
Fraktion BürgerBündnis
- 4.18 Preisentwicklung Freizeitbad
Vorlage: 05/SVV/0346
Fraktion BürgerBündnis
- 4.19 Erhalt der Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte des Sozialwerks
Vorlage: 05/SVV/0350
Fraktion SPD
- 4.20 Ehemalige Militärbadeanstalt Golm
Vorlage: 05/SVV/0351
Fraktion SPD
- 4.21 Nahversorgungsstandort Am Schilfhof
Vorlage: 05/SVV/0352
Fraktion SPD

- 5 Anträge
- 5.1 Verkehrskonzept Innenstadt an der Brandenburger Strasse
Vorlage: 05/SVV/0324
Fraktion Familien-Partei
- 5.2 Standortmarketing Schiffbauergasse
Vorlage: 05/SVV/0376
Fraktion CDU
- 5.3 Schwerpunkte der öffentlichen Haushaltsdiskussion
Vorlage: 05/SVV/0383
Fraktion PDS
- 5.4 Hundetoiletten in Wohngebietszentren
Vorlage: 05/SVV/0384
Fraktion PDS
- 5.5 Beratung mit Ortsbürgermeistern
Vorlage: 05/SVV/0385
Fraktion PDS
- 5.6 SAGO-Park
Vorlage: 05/SVV/0386
Fraktion PDS
- 5.7 Vermögensveräußerungen der neuen Ortsteile
Vorlage: 05/SVV/0387
Fraktion PDS
- 5.8 Klinikum 'Ernst von Bergmann'
Vorlage: 05/SVV/0388
Fraktion PDS
- 5.9 Haus der Begegnung
Vorlage: 05/SVV/0389
Fraktion PDS
- 5.10 'letter of intent' Griebnitzsee
Vorlage: 05/SVV/0394
Fraktion CDU
- 5.11 Weltkulturerbe
Vorlage: 05/SVV/0395
Fraktion CDU
- 5.12 Straßen- und Tiefbauarbeiten im Bornimer Teil der B 273
Vorlage: 05/SVV/0396
Fraktion CDU
- 5.13 Besetzung Ausschuss für Bildung und Sport
Vorlage: 05/SVV/0399
Fraktion CDU

- 5.14 Übertragung der Kita Marquardt in freie Trägerschaft
Vorlage: 05/SVV/0400
Fraktion CDU
- 5.15 Radweg zwischen den Uni-Standorten 'Neues Palais' und 'Golm'
Vorlage: 05/SVV/0401
Fraktion SPD
- 5.16 Matrosenstation Kongsnaes
Vorlage: 05/SVV/0402
Fraktion SPD
- 5.17 Nutzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Vorlage: 05/SVV/0403
Fraktion SPD
- 5.18 Finanzcontrolling
Vorlage: 05/SVV/0404
Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion BürgerBündnis, Fraktion Grüne /B 90
- 5.19 Ampelanlage in der Waldstadt II
Vorlage: 05/SVV/0405
Fraktion SPD
- 5.20 Straße 'Zum Kahleberg'
Vorlage: 05/SVV/0406
Fraktion SPD
- 5.21 Mitarbeiterparkplatz in der Waldstadt II
Vorlage: 05/SVV/0407
Fraktion SPD
- 5.22 Ehrenamtliche Arbeit in den neuen Ortsteilen
Vorlage: 05/SVV/0408
Fraktion SPD
- 5.23 Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 5. Mai 2004 und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 05 Brandenburger Straße
Vorlage: 05/SVV/0410
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.24 Weiterführung der Aufgabe 'Förderung der Integration Behinderter im Haus der Begegnung' ab 01.07.2005 durch die Stadt
Vorlage: 05/SVV/0411
Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren
- 5.25 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Feuerbestattungsanlage sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Friedhofsgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 05/SVV/0412
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 5.26 Festsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2005 anlässlich 20 Jahre Städtepartnerschaft Potsdam - Jyväskylä
Vorlage: 05/SVV/0413
Oberbürgermeister, Bereich Marketing
- 5.27 Tiefenprüfung der bisherigen Finanzierung des Trägervereins Spatzennest e.V. für die Jahre vor 2003 bis zur Verjährungsgrenze
Vorlage: 05/SVV/0414
Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 5.28 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 99 Horstweg - Ost
Vorlage: 05/SVV/0415
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.29 Gremienbesetzung bei der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)
Vorlage: 05/SVV/0417
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 5.30 Gremienbesetzung bei der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)
Vorlage: 05/SVV/0418
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.31 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Nördliche Vorstädte – Bornstedt - Satzungsbeschluss - zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.19996 für den Teilbereich Nördliche Vorstädte - Bornstedt
Vorlage: 05/SVV/0419
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.32 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Bornim - Grube - Eiche- Satzungsbeschluss - zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.19996 für den Teilbereich Bornim - Grube - Eiche
Vorlage: 05/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.33 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Babelsberg- Satzungsbeschluss - zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich Babelsberg
Vorlage: 05/SVV/0444
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.34 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2006
Vorlage: 05/SVV/0421
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 5.35 Übergabe der Kindertagesstätte 'Villa Kunterbunt' im OT Groß Glienicke in die freie Trägerschaft
Vorlage: 05/SVV/0422
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 5.36 Gestaltungssatzung 'Jägervorstadt'
Vorlage: 05/SVV/0423
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.37 Gestaltungssatzung 'Nauener Vorstadt'
Vorlage: 05/SVV/0424
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.38 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 'Gewerbegebiet Am Schlahn, Teilbereich B', OT Groß Glienicke
Vorlage: 05/SVV/0425
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.39 Vertrag über die Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft 'Integriertes Verkehrskonzept Potsdam Mittelmark - Stadt Potsdam'
Vorlage: 05/SVV/0427
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.40 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im neugegründeten Fischereischutzverein 'Havel ' Potsdam e.V.
Vorlage: 05/SVV/0431
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 5.41 Widmungsverfahren zur Öffnung der Rosskastanienstraße
Vorlage: 05/SVV/0432
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.42 Bestätigung des Rahmenkonzeptes zur Sozialraumorientierten Jugendhilfeplanung und -steuerung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0435
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 5.43 Förderung freier Träger und Institutionen
Vorlage: 05/SVV/0436
mehrere Mitglieder des Kulturausschusses
- 5.44 Leitplanung für die städtebauliche Entwicklung der Umgebungsbereiche der Welterbestätte Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0439
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.45 Kultur- und Wirtschaftsstandort Schiffbauergasse
Vorlage: 05/SVV/0440
Fraktion Grüne/B90
- 5.46 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 72 'Mitteldamm'
Vorlage: 05/SVV/0441
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.47 Probephase für die durch einen Wiederaufbau des Stadtschlusses notwendige Verkehrsneuordnung im Bereich Alter Markt - Breite Straße - Dortustraße - Yorkstraße - Am Kanal
Vorlage: 05/SVV/0447
Fraktion Die Andere
- 5.48 Ökostrom
Vorlage: 05/SVV/0448
Fraktion Die Andere

- 5.49 Anträge nach § 45 der Straßenverkehrsordnung
Vorlage: 05/SVV/0449
Fraktion Die Andere
- 5.50 Mitteilungsvorlage - Ergebnis der Jahresrechnung einschließlich Rechenschaftsbericht für
das Haushaltsjahr 2004 für den Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0429
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 5.51 Änderung des Gesellschaftsvertrages der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
Vorlage: 05/SVV/0416
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.52 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH
Vorlage: 05/SVV/0428
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 7.1 Sozialbericht
gemäß Vorlage: 04/SVV/0822
- 7.1.1 Sozialbericht
Vorlage: 05/SVV/0466
Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren
- 7.2 Dörfliche Erneuerung - Sachstandsbericht
gemäß Vorlage: 04/SVV/0222
- 7.3 Gestaltung Ortsteil Nedlitz - Sachstandsbericht
gemäß Vorlage: 04/SVV/0317
- 7.4 Maßnahmeplan Kartzow
gemäß Vorlage: 04/SVV/0587
- 7.5 Langfristige Nutzung der Sportstätten durch Sportvereine
gemäß Vorlage: 05/SVV/0016
- 7.5.1 Langfristige Nutzung der Sportstätten durch Sportvereine
Vorlage: 05/SVV/0471
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 7.6 Toilette auf dem Keplerplatz
gemäß Vorlage: 05/SVV/0038
- 7.6.1 Einbau Toilette Bibliothek Keplerplatz
Vorlage: 05/SVV/0467
Oberbürgermeister, KIS

- 7.7 Konzept zur Verkehrsberuhigung der Ortslage Drewitz
gemäß Vorlage: 05/SVV/0025
- 7.7.1 Verkehrsberuhigung Ortslage Drewitz
Vorlage: 05/SVV/0468
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.8 Sachstandsbericht zur geplanten Erweiterung der in der Gedenkstätte Lindenstraße 54
bestehenden Ausstellung
gemäß Vorlage: 05/SVV/0115
- 7.8.1 Gedenkstätte gegen politische Gewalt - Lindenstraße 54
Vorlage: 05/SVV/0470
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 7.9 Artgerechte Unterbringung im Potsdamer Tierheim
gemäß Vorlage: 05/SVV/0197
- 7.10 Bericht zum Uferweg auf Hermannswerder
gemäß Vorlage: 05/SVV/0221
- 7.10.1 Ausbau des Uferweges auf Hermannswerder
Vorlage: 05/SVV/0469
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.11 Eingliederungsvereinbarungen mit Jugendlichen
gemäß Vorlage: 05/SVV/0295
- 7.12 Nutzung Parkdeck Meyer-Beck
gemäß Vorlage: 04/SVV/0432
- 7.12.1 Parkdeck Meyer-Beck
Vorlage: 05/SVV/0380
Oberbürgermeister, Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 9 Arbeitsgruppe 'Betriebskosten'
Vorlage: 05/SVV/0461
Fraktion CDU

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 04.05.2005**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller

Persönliche Erklärung:

Zu Beginn der Sitzung gibt der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eine persönliche Erklärung ab hinsichtlich der Abwesenheit seiner Fraktion bei der Veranstaltung am 08.05.2005 aus Anlass des 60. Jahrestages der Befreiung vom Naziregime in Deutschland und des Endes des Zweiten Weltkrieges. Er weist diesbezügliche Äußerungen der Fraktion Die Andere zurück.

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 36 anwesend; das sind 72 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Änderungen im Fraktionsvorsitz:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller gibt bekannt: Die Fraktion SPD hat mit Schreiben vom 30.05.2005 den Wechsel des Fraktionsvorsitzenden und der Stellvertreter angezeigt:

Fraktionsvorsitzender
Stellvertreterin
Stellvertreter

Herr Mike Schubert
Frau Hannelore Knoblich
Herr Dr. Helmut Przybiski

Kleine Anfragen

Offene Kleine Anfragen gibt es nicht.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung weist erneut darauf hin, dass es bei der Beantwortung Kleiner Anfragen Terminüberschreitungen bis zu 14 Tagen gegeben hat und 10 Kleine Anfragen nicht fristgerecht beantwortet wurden. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zukünftig verstärkt darauf zu achten.

Allerdings habe es auch 4 Kleine Anfragen gegeben, deren Beantwortung vorfristig erfolgte – eine davon 11 Tage vor dem Termin.

Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller gibt folgende **Änderungen der öffentlichen Tagesordnung** bekannt:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkt 1, **Bericht des Oberbürgermeisters von der Tagesordnung zu streichen.**

Abstimmung:

Die Streichung des Tagesordnungspunktes 1 in Abweichung von § 12 der Geschäftsordnung wird

mit 38 Ja-Stimmen **bestätigt.**

Folgende Vorlagen werden zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 3.7, **DS 05/SVV/0278**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Innenstadt“ - Satzungsbeschluss, zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich „Innenstadt“

(Votum des Ausschusses für Ordnung und Umweltschutz fehlt);

Tagesordnungspunkt 3.16, **DS 05/SVV/0321**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 „Bertinistraße“ und Beschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplans

(Voten des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen sowie des Jugendhilfeausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 3.20, **DS 05/SVV/0356**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Aufstellungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Straße“ (Der Oberbürgermeister hat darum gebeten, die Vorlage zurückzustellen - mit der Maßgabe, diese nach Vorlage ergänzender Unterlagen erneut im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zu behandeln).

Tagesordnungspunkt 4.1, **DS 04/SVV/0346**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Finanzierung Kulturstandort;

Tagesordnungspunkt 4.2, **DS 04/SVV/0371**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Zentrum Ost

Tagesordnungspunkt 4.3, **DS 04/SVV/0522**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Sozialstrukturatlas (sollte zusammen mit dem TOP 7.1, Sozialbericht, behandelt werden, dieser sieht aber eine weitere Terminverschiebung vor);

Tagesordnungspunkt 4.6, **DS 05/SVV/0199**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Durchfahrtsregelung „Roskastanienstraße - In die Feldmark“

Tagesordnungspunkt 4.8, **DS 05/SVV/0232**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Benennung eines Mediators/einer Mediatorin zur Beilegung des Konfliktes um den Uferweg am Griebnitzsee;

Tagesordnungspunkt 4.10, **DS 05/SVV/0246**, Antrag der Fraktion FAMILIEN-PARTEI, betr.: Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH;

Tagesordnungspunkt 4.12, **DS 05/SVV/0250**, Antrag des Stadtverordneten Utting, Fraktion FAMILIEN-PARTEI, betr.: Garagen im Hans-Grade-Ring (Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.13, **DS 05/SVV/0272**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Garagenkomplexe in Potsdam;

Tagesordnungspunkt 4.15, **DS 05/SVV/0290**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Straßenreinigungsgebühren (Voten der Ausschüsse Ordnung und Umweltschutz sowie des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 4.18, **DS 05/SVV/0346**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Preisentwicklung Freizeitbad (Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.20, **DS 05/SVV/0351**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Ehemalige Militärbadeanstalt Golm (Votum des Ortsbeirates Golm fehlt)

Da sich kurzfristig hinsichtlich der Ersatzflächen noch Klärungsbedarfe ergeben haben, bittet der Oberbürgermeister, folgende Tagesordnungspunkte zurückzustellen:

die **DS 05/SVV/0415**, betr.: Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 99 Horstweg-Ost

und

die **DS 05/SVV/0441**, betr.: Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 72 „Mitteldamm“,

Nach Klärung der Sachverhalte wird die Verwaltung signalisieren, wann eine erneute Wiederaufnahme dieser DS in die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung sinnvoll ist.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Folgende Vorlagen werden zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 4.11, **DS 05/SVV/0245**, Antrag der Fraktion Familien-Partei, betr.: Stadtschloss;

Tagesordnungspunkt 4.19, **DS 05/SVV/0350**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Erhalt der Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte des Sozialwerks (vom Antragsteller zurückgezogen)

Tagesordnungspunkt 8.2, **DS 05/SVV/0452 (nicht öffentlich)**, Antrag des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilienservice (KIS), betr. Verkauf des Grundstücks Puschkinallee 7 in Potsdam.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gem. § 22 der Geschäftsordnung

DS 05/SVV/0461, Dringlichkeitsantrag

der Fraktion CDU, betr.: Arbeitsgruppe „Betriebskosten“

Hinsichtlich der Dringlichkeit gibt der **Ältestenrat** keine Empfehlung ab.

Der Stadtverordnete Schröder begründet namens der Fraktion CDU die Dringlichkeit.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der **DS 05/SVV/0461** in die Tagesordnung wird

mit 19 Ja-Stimmen **bestätigt**
bei 18 Nein-Stimmen.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Folgende Vorlagen werden gemeinsam behandelt:

Der Tagesordnungspunkt 5.51, **DS 05/SVV/0416**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, ist **zusammen** mit dem Tagesordnungspunkt 5.29, **DS 05/SVV/0417**, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, betr.: Gremienbesetzung bei der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP), zu behandeln.

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Tagesordnungspunkt 5.52, **DS 05/SVV/0428**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH, ist **zusammen** mit dem Tagesordnungspunkt 5.30, **DS 05/SVV/0418**, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, betr. Gremienbesetzung bei der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP), zu behandeln.

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Die Fraktion der PDS beantragt, den Tagesordnungspunkt 3.2, **DS 05/SVV/0207**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Entscheidung zu den Prioritätenlisten 2005 - 2007 - Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“, Förderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“, **zusammen** mit dem Tagesordnungspunkt 4.5, **DS 04/SVV/0754**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Kulturhaus Altes Rathaus (neue Fassung vom 24.05.2005), zu behandeln.

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der o. g. Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge auf Rederecht

Die Fraktion PDS hat das Rederecht für die Vorsitzende des Betriebsrates des Klinikums „Ernst von Bergmann“, Frau Stolle, zum Tagesordnungspunkt 5.8, **DS 05/SVV/0388**, Antrag der Fraktion PDS, betr.: Klinikum „Ernst von Bergmann“, beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Antrag auf Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Dem beantragten Rederecht zur **DS 05/SVV/0388** wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Die Fraktion Die Andere hat für Herrn Mayerhöfer, Mitglied des Beirates Potsdamer Mitte, **Rederecht** zum Tagesordnungspunkt 5.47, **DS 05/SVV/0447**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Probephase für die durch einen Wiederaufbau des Stadtschlusses notwendige Verkehrsneuordnung im Bereich Alter Markt – Breite Straße – Dortustraße – Yorkstraße – Am Kanal, beantragt.

Der **Ältestenrat** gibt dazu **keine Empfehlung** ab.

Abstimmung:

Dem Antrag auf Rederecht für Herrn Mayerhöfer zur **DS 05/SVV/0447** wird

mit 18 Ja-Stimmen **zugestimmt**,

bei 14 Nein-Stimmen.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen – ist somit bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.05.2005 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 2 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 2.1 Grundstückspreise Alter Markt / Brauhausberg

Vorlage: 05/SVV/0337

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist der Stadtverordneten Oldenburg, Fraktion PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.2 Off - Line - Klub

Vorlage: 05/SVV/0390

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 2.3 Auflagen für die Häuser Zeppelinstraße 25/26

Vorlage: 05/SVV/0391

Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

Die schriftliche Beantwortung der Nachfrage des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion PDS, (aktueller Sachstand der Sanierung des benachbarten Eckhauses) sagt Frau E. Müller zu.

zu 2.4 Feinstaubreduzierung

Vorlage: 05/SVV/0392

Stadtverordneter Friederich, Fraktion CDU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.5 Waldflächen im Wohngebiet Waldstadt II

Vorlage: 05/SVV/0393

Stadtverordneter Schröder, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

Von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller wird die Beantwortung der Nachfrage des Stadtverordneten Krause, Fraktion PDS (ob diese Flächen in die Quadratmeterwurzel-Berechnung lt. Straßenreinigungssatzung) zugesagt.

zu 2.6 Fahrradfreundliches Potsdam

Vorlage: 05/SVV/0398

Stadtverordneter Friederich, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Friederich, Fraktion CDU, und der Stadtverordneten Paulsen, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

Vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, wird auf die noch nicht erfolgte Beantwortung auf seine Nachfrage bezüglich der Drewitzer Straße (Fahrradweg) hingewiesen. Frau Dr. v. Kuick-Frenz sagt die schriftliche Antwort zu.

zu 2.7 Fahrrad- und Gehweg in der Potsdamer Straße

Vorlage: 05/SVV/0409

Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

zu 2.8 Künstler- und Gründerzentrum

Vorlage: 05/SVV/0437

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

zu 2.9 Barrierefreie Internetseite der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 05/SVV/0442

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

zu Verkehrssituation Innenstadt

2.10 Vorlage: 05/SVV/0443

Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist dem Stadtverordneten Utting, Fraktion FAMILIEN-PARTEI, schriftlich zu übergeben.

zu Gleichstellungsplan

2.11 Vorlage: 05/SVV/0445

Stadtverordnete Gerber, Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu Lokaler Aktionsplan gegen häusliche Gewalt

2.12 Vorlage: 05/SVV/0446

Stadtverordnete Gerber, Fraktion Die Andere

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu Im Park- oder Halteverbot abgestellte Fahrzeuge

2.13 Vorlage: 05/SVV/0450

Stadtverordneter Utting, Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist der Fraktion FAMILIEN-PARTEI, schriftlich zu übergeben.

zu Eingliederungsvereinbarungen

2.14 Vorlage: 05/SVV/0451

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Es erhebt sich kein Widerspruch zur Mitteilung der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, dass dem Fragesteller die **konkrete Zahl** der abgeschlossenen Vereinbarungen erst am **02.06.2005** genannt werden kann.

zu Gleichstellung der Ortsteile

2.15 Vorlage: 05/SVV/0454

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Frage wird von dem Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu **Baumfällungen in Potsdam**
2.16 **Vorlage: 05/SVV/0456**
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und der Stadtverordneten Paulsen, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.

zu **Grundstücke am Großglienicker See**
2.17 **Vorlage: 05/SVV/0457**
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist dem Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, schriftlich zu übergeben.

zu **Befragung von Arbeitslosen**
2.18 **Vorlage: 05/SVV/0458**
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu **Absturz Computersystem der PAGA**
2.19 **Vorlage: 05/SVV/0459**
Stadtverordnete Schulze, Fraktion PDS

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 3 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-**

zu 3.1 **OT Eiche Ausbau Baumschulenweg**
Vorlage: 05/SVV/0164
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit** folgender **Ergänzung zugestimmt**:
Die Einstufung als Anliegerstraße ist nach Realisierung des Ausbaus zu überprüfen.

Abstimmung:
Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ausbau der Straße Baumschulenweg im Ortsteil Eiche als KAG-pflichtige Maßnahme.

Die Einstufung als Anliegerstraße ist nach Realisierung des Ausbaus zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

*Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung erfolgt anschließend die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 3.2 und 4.5:*

zu 3.2 Entscheidung zu den Prioritätenlisten 2005 - 2007 - Förderprogramm 'Städtebaulicher Denkmalschutz', Förderprogramm 'Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen'

Vorlage: 05/SVV/0207

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung des Punktes 3 Beschlusstextes zugestimmt:**

Wenn technisch machbar – sind das Alte Rathaus und die Nikolaikirche zu vorderst zu berücksichtigen.

Der **Ausschuss für Kultur** hat sich dieser Ergänzung angeschlossen.

Abstimmung:

Die empfohlene Ergänzung des Punktes 3 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die vorliegenden Prioritätenlisten 2005 bis 2007 aus dem Bund-Land-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für die zu fördernden Gebiete

- **Holländisches Viertel** (Anlage 3)
- **Stadterweiterung Nord** (Anlage 4)
- **Stadterweiterung Süd/Potsdamer Mitte** (Anlage 5)
- **Am Kanal/Stadtmauer** (Anlage 6)
- **Babelsberg Nord und Süd** (Anlage 7)

werden bestätigt.

2. Die vorliegenden Prioritätenlisten 2005 bis 2007 aus dem Bund-Land-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ für die zu fördernden Gebiete

- Schiffbauergasse (Anlage 8)
 - Potsdamer Mitte (Anlage 9)
- werden bestätigt.

3. Sollten Kostenänderungen einzelner Maßnahmen auftreten oder Maßnahmen entfallen oder zusätzliche Mittel verfügbar sein, wird der Oberbürgermeister ermächtigt, innerhalb der Prioritätenlisten 2005 bis 2007 Umverteilungen vorzunehmen oder Nachrücker aus der Priorität 3 im Rahmen des gebietsbezogenen Budgets zu benennen, soweit dies nach dem jeweils gültigen Haushaltsplan zulässig ist. Dabei werden zuerst die Projekte berücksichtigt, die in der Priorität 2 nicht vollständig finanziert sind.

Wenn technisch machbar – sind das Alte Rathaus und die Nikolaikirche zu vorderst zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.5 Kulturhaus Altes Rathaus

Vorlage: 04/SVV/0754

Fraktion PDS

Den Stadtverordneten wurde eine **neue Fassung des Beschlusstextes** (vom 24.05.05) ausgereicht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion beantragt, im Punkt 3 die Jahreszahl von 2010 in **2011** zu ändern.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Sanierung des Alten Rathauses – Potsdam Forum ist so zu gewährleisten:

1. dass parallel zu der Außenhüllensanierung gemäß Prioritätenliste 2005 – 2007 (DS 05/SVV/0207- Anlage 5) die städtischen Mittel für die Innensanierung zumindest in dem Umfang bereitgestellt werden, der erforderlich ist, um die Hüllensanierung nach dem Jahr 2007 unmittelbar fortführen zu können.
2. dass der Ablauf der Innensanierung mit dem Ziel geordnet wird, dass zuerst die baulichen Voraussetzungen für die Weiterführung der Hüllensanierung geschaffen werden.
3. dass die Komplettsanierung bis zum Jahr 2011 realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 3.3 Erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 73 ‚Am Baberow‘
Vorlage: 05/SVV/0228**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt:**

Der Punkt 1 lautet wie folgt:

Der Satzungsbeschluss vom 06.12.2000 zum Bebauungsplan Nr. 73 „Am Baberow“ (DS 00/0879) wird aufgehoben.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Der Satzungsbeschluss vom 06.12.2000 zum Bebauungsplan Nr. 73 „Am Baberow“ (DS 00/0879) wird aufgehoben.**
2. **Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 73 „Am Baberow“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 3.4 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich ‚Sacrow‘-
Satzungsbeschluss zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996
für den Teilbereich ‚Sacrow‘**

Vorlage: 05/SVV/0275

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage mit einer redaktionellen Änderung in den **Empfehlungen der Verwaltung** zugestimmt:

Die Worte „Teltower Vorstadt-Waldstadt“ sind gegen „Sacrow“ auszutauschen.

Der Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Sacrow“ wird gemäß §81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).**
2. **Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich westlich und südlich der Stadtgrenze, östlich des Jungferensees und Lehnitzsees erstrecken (im Plan zur Anlage 2 blau abgegrenzt).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.5 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Am Stern - Drewitz'- Satzungsbeschluss, zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich 'Am Stern- Drewitz'

Vorlage: 05/SVV/0276

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Vorlage wurde den Fraktionen und den Ausschussmitgliedern ein Austauschblatt (Seite 8) ausgereicht. In diesem sind die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlenen Änderungen bereits enthalten.

Der **Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Am Stern – Drewitz“ wird gemäß § 81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).
2. Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich östlich der Wetzlarer Bahn bis zur Stadtgrenze erstrecken (im Plan zur Anlage 2 blau abgegrenzt).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.6 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich 'Teltower Vorstadt - Waldstadt'- Satzungsbeschluss zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich 'Teltower Vorstadt - Waldstadt'

Vorlage: 05/SVV/0277

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Vorlage wurde den Fraktionen und den Ausschussmitgliedern ein Austauschblatt ausgereicht. In diesem sind die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlenen Änderungen bereits enthalten.

Der **Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Teltower Vorstadt - Waldstadt“ wird gemäß § 81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).
2. Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich westlich der Nuthe , nördlich der Stadtgrenze bis zur Havel erstrecken (im Plan zur Anlage 2 blau abgegrenzt).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 3.8 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich
'Brandenburger Vorstadt - Potsdam West'- Satzungsbeschluss zugleich :
Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich
'Brandenburger Vorstadt - Potsdam West'**

Vorlage: 05/SVV/0279

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Vorlage wurden den Fraktionen und den Ausschussmitgliedern ein Austauschblatt und eine Planzeichnung ausgereicht. In diesem sind die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlenen Änderungen bereits enthalten.

Der **Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Brandenburger Vorstadt – Potsdam West“ wird gemäß § 81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).
2. Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich nordwestlich des Templiner Sees und der Havel und südlich des Parks Sanssouci und der Lindenallee erstrecken (im Plan zur Anlage 2 blau abgegrenzt).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.9 Erweiterung des Generalbeleuchtungsplanes auf die neuen Ortsteile

Vorlage: 05/SVV/0280

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat er Vorlage **zugestimmt**.

Die **Ortsbeiräte Groß Glienicke, Fahrland, Golm, Satzkorn, Neu Fahrland, Uetz-Paaren und Marquardt** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ortsbeirat Grube** hat der Vorlage mit nachfolgenden **Änderungen** zugestimmt:

Im Ortsteil Grube sollten vorzugsweise 2 Leuchttypen zur Anwendung kommen:

- in Straßen ohne hohen Baumwuchs die in der Anlage im oberen Feld unter „Groß Glienicke“ abgebildete Leuchte (ähnlich wie Schmidtshof).
- in Straßen mit hohem Baumwuchs die in der Anlage im zweiten Feld unter „Fahrland und Marquardt“ abgebildete Leuchte .

Vordringlich ist die Verbesserung bzw. Vervollständigung der Beleuchtung im angebauten Teil des Schwarzen Weges (zwischen Nattwerder Weg und Einmündung Schmidtshof) vorzusehen.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Grube vorgeschlagenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der mit Drucksachen-Nr. 94/0437/1 vom 02.11.1994 gefasste Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Generalbeleuchtungsplan wird auf die Ortsteile:

**Groß Glienicke
Neu Fahrland
Fahrland – Kartzow – Krampnitz
Satzkorn
Marquardt
Golm
Grube
Uetz / Paaren**

erweitert.

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Im Ortsteil Grube sollten vorzugsweise 2 Leuchttypen zur Anwendung kommen:

- **in Straßen ohne hohen Baumwuchs die in der Anlage im oberen Feld unter „Groß Glienicke“ abgebildete Leuchte (ähnlich wie Schmidtshof).**
- **in Straßen mit hohem Baumwuchs die in der Anlage im zweiten Feld unter „Fahrland und Marquardt“ abgebildete Leuchte .**

Vordringlich ist die Verbesserung bzw. Vervollständigung der Beleuchtung im angebauten Teil des Schwarzen Weges (zwischen Nattwerder Weg und Einmündung Schmidtshof) vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.10 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103 ' Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-Engels-Straße'
Vorlage: 05/SVV/0302
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 103 „ Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-Engels-Straße“ ist gemäß § 2 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 2 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** empfiehlt die **Rücküberweisung** der Vorlage an die Verwaltung.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel beantragt als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen die Rücküberweisung der Vorlage an die Verwaltung zur Überarbeitung und Präzisierung der Planungsziele.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 05/SVV/0302 **an die Verwaltung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.11 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 54 B 'Nördliche Eigenheimsiedlung an der Kirschallee'

Vorlage: 05/SVV/0316

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt:**

Im Punkt 1 des Beschlusstextes wird nach der Wortgruppe „... wird gebilligt.“ angefügt:

Die Beteiligten werden auf die erneuten Beteiligungsverfahren hingewiesen.

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Das Abwägungsergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Trägerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB für den Bebauungsplan Nr.54 B „Nördliche Eigenheimsiedlung an der Kirschallee“ wird gebilligt.
Die Beteiligten werden auf die erneuten Beteiligungsverfahren hingewiesen.**
- 2. Der Bebauungsplan Nr.66 B „Nördliche Eigenheimsiedlung an der Kirschallee“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.12 Abwägungsbeschluss, erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs Nr. 52 'Rote Kaserne Ost' und zugleich öffentliche Auslegung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorlage: 05/SVV/0317

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen** sowie für **Ordnung und Umweltschutz** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis zur zweiten öffentlichen Auslegung (Stand September 2004) und der Trägerbeteiligung gemäß § 3 (3) und § 4 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 52 „Rote Kaserne Ost“ wird gebilligt.
2. Der Bebauungsplanentwurf Nr. 52 „Rote Kaserne Ost“ wird erneut öffentlich ausgelegt.
3. Die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 8 Abs. 3 BauGB öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.13 Billigung der Abwägung und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 08 'Block 22'

Vorlage: 05/SVV/0318

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Vorlage wurden den Stadtverordneten Austauschseiten ausgereicht, in denen die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlenen Änderungen enthalten sind.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zu der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, zu der bereits durchgeführten 1. öffentlichen Auslegung und zu der 2.Trägerbeteiligung für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 08 „Block 22“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplanentwurf SAN-P 08 „Block 22“ wird erneut öffentlich ausgelegt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.14 Billigung der Abwägung und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 02 'Block 15'

Vorlage: 05/SVV/0319

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen zu der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, zu den bereits durchgeführten öffentlichen Auslegungen, zu den vereinfachten Änderungsverfahren und zu den

Trägerbeteiligungen für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 02 „Block 15“ wird gebilligt (siehe Anlage 2).

2. Der Bebauungsplanentwurf SAN-P 02 „Block 15“ wird erneut öffentlich ausgelegt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3.15 21'Gewerbepark Babelsberg'**

Vorlage: 05/SVV/0320

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt:**

Der Punkt 1. des Beschlusstextes wird nach der Wortgruppe „... wird gebilligt.“ wie folgt ergänzt: Die Beteiligten werden auf die erneuten Beteiligungsverfahren hingewiesen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Trägerbeteiligung für den Bebauungsplan Nr.21 „Gewerbepark Babelsberg“ wird gebilligt.
Die Beteiligten werden auf die erneuten Beteiligungsverfahren hingewiesen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 97 'Großbeerenstraße / 3.17 Neuendorfer Straße' sowie Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans 'Bereich Großbeerenstraße (Bahnhofstraße)' und deren öffentlicher Auslegung**

Vorlage: 05/SVV/0323

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit **Änderungen** in der Begründung **zugestimmt.**

Die gesamte Anlage wurde den Stadtverordneten als Austauschblätter ausgereicht.

Zu den **finanziellen Auswirkungen** gibt die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz folgende **redaktionelle Änderungen** bekannt:

Der 1. Absatz lautet wie folgt:

Finanzielle Auswirkungen für den städtischen Haushalt durch die Umsetzung des Bebauungsplans entstehen nicht unmittelbar. Städtische Kosten werden erst dann erforderlich, *wenn die vorgesehene Erweiterung des Freiraumes zwischen der nördlich und südlich an die Großbeerensstraße angrenzende Bebauung anhand konkreter Planungen umgesetzt wird.*

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 97 „Großbeerensstraße / Neuendorfer Straße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (s. Anlagen 1 und 2) sowie**
2. **Änderung des Flächennutzungsplans „Bereich Großbeerensstraße (Bahnhofstraße)“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 97 „Großbeerensstraße / Neuendorfer Straße“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB und deren öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (s. Anlagen 1 und 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme.

zu 3.18 Beteiligung der Stadt Potsdam am GO-IN Innovationszentrum Golm
Vorlage: 05/SVV/0327
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Potsdam bestätigt den Gesellschaftsvertrag der Innovationszentrum Golm GmbH als Grundlage für eine Beteiligung der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP GmbH) mit 50 % an dieser eigens für die Errichtung und den Betrieb des Innovationszentrum Golm gegründeten Gesellschaft.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 3.19 Nutzungsordnung und Nutzungsentgelte für die Nutzung von Räumen im Alten Rathaus - Potsdam Forum
Vorlage: 05/SVV/0331
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ausschuss für Kultur** hat er Vorlage **zugestimmt**. Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt** – mit der Maßgabe, die Entwicklung des Alten Rathauses mit dessen Nutzern weiter zu beobachten und die Auswirkungen der halbtägigen Vermietung zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Nutzungs- und Nutzungsentgeltordnung für die Vergabe von Räumen im Alten Rathaus - Potsdam Forum.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen-

zu 4.4 Denkmalbereichssatzung für Kartzow

Vorlage: 04/SVV/0723

Fraktion Grüne/B 90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alles Nötige zu veranlassen, damit für den historischen Dorfkern von Kartzow eine Denkmalbereichssatzung erlassen werden kann.

Der **Ortsbeirat Fahrland** hat die Vorlage **abgelehnt**. Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat **noch kein Votum** abgegeben.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt der Stadtverordnete Schüler die Bemühungen zur Durchführung eines Ortstermines dar; der Stadtverordnete Wartenberg als Ortsbürgermeister von Fahrland erörtert, dass auf Grund einer Unterschriftensammlung davon Abstand genommen wurde und der Antragstellerin nach Rücksprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde Gespräche zur weiteren Verfahrensweise angeboten worden seien.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 04/SVV/0723 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.7 Lichtzeichenanlage Pappelallee/Kirschallee

Vorlage: 05/SVV/0201

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie der Phasenablauf der Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Pappelallee/Kirschallee für die Kinder auf dem Schulweg von und zur Karl-Förster-Schule verbessert werden kann.

Der Stadtverordnete Friederich erklärt namens der Fraktion CDU, dass sich die DS 05/SVV/0201 **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

zu 4.9 Auflösung der Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH

Vorlage: 05/SVV/0238

Fraktion Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **abgelehnt**; die **Ausschüsse für Finanzen und für Kultur** haben **noch kein Votum** abgegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH wird unverzüglich aufgelöst. Der Stadtverordnetenversammlung ist zur Sitzung im Mai 2005 ein Zeitplan zur Abwicklung der GmbH vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,

bei 5 Ja-Stimmen.

zu 4.14 Direktabrechnung Straßenreinigung durch STEP

Vorlage: 05/SVV/0288

Fraktion PDS

Der Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz hat der Vorlage mit der **Ergänzung** zugestimmt, in den Beschlusstext die Wortgruppe „**bis Januar 2006**“ einzufügen. Dieser Ergänzung haben sich der **Hauptausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss** angeschlossen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Januar 2006 zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen in Zukunft eine direkte Erfassung, Berechnung und Veranlagung der Potsdamer Bürger bezüglich der Straßenreinigung, ggf. auch der Abfallentsorgung, durch die STEP auf Grundlage einer städtischen Satzung möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Begrenzung der Kosten Freizeitbad**
4.16 **Vorlage: 05/SVV/0289**
Fraktion PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen,

- dass der vorgesehene Kostenrahmen in Höhe von 31,5 Mio Euro für ein Freizeitbad am Brauhausberg als Höchstgrenze betrachtet und nicht überschritten wird,
- dass die Schwimmhalle am Brauhausberg solange genutzt werden kann, bis das Freizeitbad mit 50-Meterbahnen nutzbar ist.

Der Hauptausschuss hat die Behandlung der Vorlage zurückgestellt mit der Maßgabe, dass die Stadtverordnetenversammlung den Hauptausschuss zur Beschlussfassung ermächtigt (Behandlung in der Sitzung des Hauptausschusses am 08.06.2005).

Abstimmung:

Die **abschließende Behandlung** der DS 05/SVV/0289 **im Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Parkraumbewirtschaftung am Bassinplatz**
4.17 **Vorlage: 05/SVV/0315**
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Teil des Bassinplatzes, auf dem der Wochenmarkt stattfindet, an den Wochenenden als gebührenpflichtiger Parkplatz genutzt werden kann.

Da die Antragstellerin in persona zur Sitzung nicht anwesend ist, gibt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, bekannt, dass die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen erklärt hat, dass sich die DS 05/SVV/0315 **durch Verwaltungshandeln erledigt hat.**

zu **Nahversorgungsstandort Am Schilfhof**
4.21 **Vorlage: 05/SVV/0352**
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Eigentümer des Nahversorgungsstandortes Am Schilfhof (Am Schlaatz), der ReWe-Handelsgruppe über eine Ertüchtigung des Marktes zu führen. Über das Ergebnis des Gespräches soll die Stadtverordnetenversammlung im September 2005 informiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5 Anträge

neu Arbeitsgruppe 'Betriebskosten'
Dringlichkeitsantrag - Vorlage: 05/SVV/0461
Fraktion CDU

Die Vorlage wird von Herrn Schröder namens der Fraktion CDU eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Krause beantragt namens der Fraktion PDS:

1. Die Arbeitsgruppenbezeichnung „Betriebskosten“ wird durch „Wohnkosten“ ersetzt
2. Als Satz 2 wird angefügt:
Aufgabe dieser Arbeitsgruppe soll die Einflussnahme auf Transparenz, Steuerung und Prognostizierung der Wohnkosten in der Landeshauptstadt Potsdam sein.

Namens Antragstellerin werden diese **Änderungen** vom Stadtverordneten Schröder **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der OBM wird mit der Initiierung einer Arbeitsgruppe „Wohnkosten“ beauftragt. Aufgabe dieser Arbeitsgruppe soll die Einflussnahme auf Transparenz, Steuerung und Prognostizierung der Wohnkosten in der Landeshauptstadt Potsdam sein.

In dieser Arbeitsgruppe sollen Vertreter der Wohnungswirtschaft, der Ver- und Entsorgungsträger, des Mieterbundes sowie der Stadtverwaltung vertreten sein.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.1 Verkehrskonzept Innenstadt an der Brandenburger Strasse

Vorlage: 05/SVV/0324

Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Verkehrskonzept für die Innenstadt an der Brandenburger Straße bis zur Oktobersitzung 2005 vorzulegen.

Für den Lieferverkehr sind in jeder Straße Parkflächen bereitzustellen. Das Befahren der Brandenburger Straße wird durch mechanische Hilfsmittel eingeschränkt.

Eine Verkehrsberuhigung ist für die Straßen:

- Brandenburger Straße
- Gutenbergstraße
- Jägerstraße
- Dortustraße (bis zur Kreuzung Charlottenstraße)
- Lindenstraße (bis zur Kreuzung Charlottenstraße)
- Herman-Elflein-Straße

zu prüfen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 5.2 Standortmarketing Schiffbauergasse

Vorlage: 05/SVV/0376

Fraktion CDU

Den Stadtverordneten wurde die DS 05/SVV/0376 in einer von den Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD **gemeinsam erarbeiteten neuen Fassung** ausgereicht. Mit einer Beschlussfassung hat sich die DS 05/SVV/0440 (TOP 5.45) erledigt.

Namens der Antragstellerinnen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, eingebracht.

Nachdem diese Ausführungen vom Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, ergänzt werden, bittet er, als **Protokollnotiz in die Niederschrift aufzunehmen, dass es für die Fraktion CDU zum Betrieb des Standortes Schiffbauergasse auch ein ausreichender Sicherheitsdienst gehört – nicht zuletzt, um Vandalismus zu unterbinden.**

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt, die Wortgruppe „Zentralen Kulturstandorts Soziokultur“ zu ersetzen durch: „Zentrum für Kunst und Soziokultur“.

Diese **Änderung wird** von den Antragstellerinnen **übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum Betrieb des Integrierten Kulturstandorts Schiffbauergasse unter Beteiligung der Nutzer bis zur SVV im

August 2005 ein Konzept vorzulegen, mit dem die Bearbeitung der beiden unverzichtbaren Aufgabenbereiche Standortmanagement/Marketing und Immobilienverwaltung fachlich und wirtschaftlich fundiert nachhaltig gesichert wird.

Die zur Erhaltung und zum Betrieb des Zentrums für Kunst und Soziokultur einschließlich des Aufwands für das Standortmarketing und die Vernetzung mit dem Hans-Otto-Theater und den in der Schiffbauergasse ansässigen Gewerbetreibenden erforderlichen Aufwendungen sind transparent darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.3 Schwerpunkte der öffentlichen Haushaltsdiskussion

Vorlage: 05/SVV/0383

Fraktion PDS

Die Vorlage wird von Herrn Kaminski namens der Fraktion PDS eingebracht.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, orientiert der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner als „Fahrplan“ auf die Einbringung des Haushaltes in der November-Stadtverordnetenversammlung; im Oktober sollen die öffentlichen Diskussionen erfolgen.

Die vom Stadtverordneten Schubert **beantragte Terminänderung** vom 31. August 2005 auf **28. September 2005 wird** von der Antragstellerin **übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 28. September 2005 die Schwerpunkte für die öffentliche Diskussion des Haushaltsplanes 2006 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.4 Hundetoiletten in Wohngebietszentren

Vorlage: 05/SVV/0384

Fraktion PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass bis 2008 in allen Wohngebietszentren mindestens eine Hundetoilette aufgestellt wird. Die Finanzierung ist über die Einnahmen aus der Hundesteuer zu sichern.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Zusammenhang mit dem Haushaltsentwurf für 2006 über die Umsetzung dieser Vorgabe zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordneten Dr. Jeschke und Schubert, Fraktion SPD, beantragen die **Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz bzw. in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0384 **in die Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 5.5 Beratung mit Ortsbürgermeistern

Vorlage: 05/SVV/0385

Fraktion PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der darauffolgenden Sitzung des Hauptausschusses über die monatliche Beratung mit den Ortsbürgermeistern zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

zu 5.6 SAGO-Park

Vorlage: 05/SVV/0386

Fraktion PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kutzmutz namens der Fraktion PDS eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Änderung des Termins** von Oktober auf **Dezember 2005**.

Diese **Terminänderung wird** von der Antragstellerin **übernommen**.

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion PDS, empfiehlt, die vom Entwicklungsträger Bornstedter Feld angestellten eigenen Erwägungen zu diesem Gelände ggf. in die Prüfung einzubeziehen. Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service (als Mitglied des Aufsichtsrates der ETB) regt an, dass man dies der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen überlassen sollte.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung bis zum Dezember 2005 ein Konzept zur weiteren Entwicklung des SAGO-Parks vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.7 Vermögensveräußerungen der neuen Ortsteile

Vorlage: 05/SVV/0387

Fraktion PDS

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kaminski namens der Fraktion PDS eingebracht.

Entsprechend den Hinweisen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner gelte auf Bitte des Verfassungsgerichtes die so genannte Wohlverhaltensklausel; auf der anderen Seite seien die in den Eingliederungsverträgen enthaltenen Regelungen verbindlich. Die Formulierung „ausschließlich Investitionen in den neuen Ortsteilen für weitere 10 Jahre“ halte er für bedenklich und führt als Beispiel an, dass der Erlös des Verkaufes eines Grundstückes in Babelsberg auch nicht ausschließlich für Babelsberg eingesetzt werden könne. Des Weiteren verweist Herr Exner auf die Haushaltssituation hin; man sei gehalten, alle Mehreinnahmen die im Vermögenshaushalt erzielt werden für den Abbau der aufgelaufenen Fehlbeträge einzusetzen. Im Übrigen sei dies stadtpolitisch keine Perspektive, solche Beschränkungen miteinander zu vereinbaren.

Nach 5 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Näder, Fraktion CDU, beantragt den ‚Schluss der Debatte‘.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam räumt den neuen Ortsteilen die Möglichkeit ein, Erlöse aus Vermögensveräußerungen der neuen Ortsteile ausschließlich für Investitionen in den neuen Ortsteilen zu verwenden. Diese Regelung gilt nach Ablauf der Übergangsregelungen für weitere 10 Jahre fort.

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Ja-Stimmen,

und 25 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu 5.8 Klinikum 'Ernst von Bergmann'

Vorlage: 05/SVV/0388

Fraktion PDS

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält die **Vorsitzende des Betriebsrates des Klinikums „Ernst von Bergmann“** das beantragte **Rederecht**. Frau Stolle erläutert das Bestreben des Klinikums zum selbständigen wirtschaftlichen Handeln, informiert über Schwerpunkte des Versorgungsauftrages des Klinikums und trägt die Sorge des Betriebsrates hinsichtlich der Sicherstellung von Arbeitsplätzen bei einer Privatisierung sowie mit strukturellen Änderungen möglicherweise verbundenen Absenkung der Qualität in der Patientenversorgung vor.

Anschließend wird die **DS 05/SVV/0388** vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS eingebracht, die folgenden **Wortlaut** hat:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Auswertung der Portfolio-Analyse von Rödl & Partner die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das Klinikum „Ernst von Bergmann“ zunächst mittelfristig für 5 bis 7 Jahre als städtische Einrichtung erhalten bleibt.

Die Suche nach strategischen Partnern hat mit der Zielstellung zu erfolgen:

- 1. Der bisherige Versorgungsauftrag des Klinikums ist in vollem Umfang zu gewährleisten,*
- 2. die positiven Auswirkungen des Klinikums auf den Wirtschaftsstandort Potsdam sind zu stabilisieren,*
- 3. die Möglichkeiten des Klinikums zur Unterstützung der Stadt in ihrer sozialen und gesundheitspolitischen Tätigkeit sind auszuschöpfen.*

Zu diesem Antrag wurde den Stadtverordneten ein **von den Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam erarbeiteter Änderungsantrag** ausgereicht, der von den Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, Friederich, Fraktion CDU, und Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, mündlich untersetzt wird.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner betont, dass es nicht darum gehe, einen Klinikumsstandort und eine Schule für Gesundheitsberufe (Schwesternschule) zu schließen. Es gebe aber einen hohen Modernisierungsbedarf und die in den letzten Jahren aufgetretenen Verluste im operativen Geschäft seien zu finanzieren. Weiterhin weist er auf die schwierige wirtschaftliche Lage der Kliniken in der Bundesrepublik insgesamt hin, was die mittelfristige Ergebnisplanung kompliziert mache.

Nach 10 Rednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Näder, Fraktion CDU, beantragt den ‚Schluss der Debatte‘.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

In der Diskussion hat der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS die Prüfung durch das Präsidium beantragt, ob es sich bei den von den drei Fraktionen gemeinsam beantragten Änderungen um einen eigenständigen Antrag handele.

In einer Pause (16:42 Uhr bis 16:50 Uhr) verständigen sich die Mitglieder des Präsidiums zur weiteren Verfahrensweise.

Danach gibt die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich die **Empfehlung des Präsidiums** bekannt, wonach zuerst der gemeinsame Änderungsantrag der von den Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt werden soll.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Oktober 2005 die Abwägung folgender Varianten zur Zukunft des Klinikums „Ernst von Bergmann“ vorzulegen:

- **Verbleib des Klinikums bei der Stadt Potsdam**
- **Aufnahme eines strategischen Partners**
- **Veräußerung des Klinikums**

Schwerpunkte der Variantenuntersuchung:

- **Langfristige Absicherung des Leistungsspektrums des Klinikums „Ernst von Bergmann“ als Schwerpunktkrankenhaus, unabhängig von der Trägerschaft des Krankenhauses. Dies beinhaltet sowohl stationäre Angebote (z.B. Geburtshilfe) als auch die Absicherung des Rettungsdienstes. Zu klären ist auch die Zukunft der Schwesternschule.**
- **Die Varianten sind daraufhin zu untersuchen, ob sie eine entlastende Wirkung auf den städtischen Haushalt haben.**
- **Sicherung der am Standort getätigten Investitionen**
- **Planungssicherheit und soziale Sicherheit für die Belegschaft.**

Abstimmungsergebnis:

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 20 Nein-Stimmen.

Mit der Abstimmung dieses Änderungsantrages erübrigt sich eine Abstimmung der ursprünglichen Textfassung der DS 05/SVV/0388.

zu 5.9 Haus der Begegnung

Vorlage: 05/SVV/0389

Fraktion PDS

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Angebote für die Integration von Menschen mit Behinderung auch nach der angeordneten Zwangsversteigerung des Hauses der Begegnung in der Gutenbergstraße in der Innenstadt in vollem Umfang aufrecht erhalten werden.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Müller namens der Fraktion PDS eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0398 **in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einigen Gegenstimmen.

zu 'letter of intent' Griebnitzsee
5.10 **Vorlage: 05/SVV/0394**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zum Thema „Griebnitzsee“ beschlossenen Vorgehensweisen, namentlich den ausgehandelten „letter of intent“ und das mit den Antragstellern/Eigentümern abgestimmte Verfahren der Gestaltung des Uferbereichs und des Uferweges mittels einer Bauvoranfrage zu konkretisieren und vom Prinzip her aus Sicht der Stadt auch zur Grundlage der weiteren Vorgehensweise zur Gestaltung der Situation am Groß Glienicker See zu machen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht – mit **redaktionellen Änderung:** „letter of intent“ Groß Glienicker See. Anschließend wird die DS 05/SVV/0394 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke überwiesen.**

zu **Weltkulturerbe**
5.11 **Vorlage: 05/SVV/0395**
Fraktion CDU

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Paulsen namens der Fraktion CDU eingebracht – mit der **Änderung:** Berichterstattung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen mindestens **einmal** im Jahr und bei Bedarf.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen regelmäßig, d.h. mindestens einmal im Jahr und bei Bedarf einen Bericht über bauvorhabenbezogene Planungen und ortsbildprägende Maßnahmen im Denkmalsbereich des Schutzareals Weltkulturerbe Stiftung Preußische Schlösser und Gärten zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Die Sitzung wird anschließend mit dem Tagesordnungspunkt 6 fortgesetzt.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Sitzungsleitung:
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Die **1. Frage** von Herrn Tepperis, betr.: Anträge auf Akteneinsicht, wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet. Entsprechend der Bitte von Herrn Tepperis ist ihm die Antwort schriftlich zu übergeben.

Zu den das **Thema Straßenreinigungsgebühren betreffenden Fragen** gibt die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller bekannt, dass im Vorfeld der Einwohnerfragestunde mit Herrn Furtner (**2. Frage**) und Herrn Petersen (**4. Frage**) Kontakt aufgenommen wurde und ein Gesprächstermin am 15.06.2005 an ihrem Tisch vereinbart worden sei. Zu diesem Termin werden Mitarbeiter aus den zuständigen Fachbereichen für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung stehen. Herrn Flömer (**3. Frage**) wurde die schriftliche Beantwortung zugesagt.

17:12 Uhr bis 17:50 Uhr

P A U S E

zu 5.12 Straßen- und Tiefbauarbeiten im Bornimer Teil der B 273
Vorlage: 05/SVV/0396
Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1. ob der Fortgang der Straßen- und Tiefbauarbeiten an der Potsdamer/Rückertstraße im Bornimer Teil der B 273 beschleunigt werden kann, und
2. ob eine andere Umleitung eingerichtet werden kann als die jetzige über Hühelweg/Florastraße.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Besetzung Ausschuss für Bildung und Sport

5.13 Vorlage: 05/SVV/0399

Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Frau Patricia Lutz wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.
2. Herr Martin Geisler wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bildung und Sport berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Übertragung der Kita Marquardt in freie Trägerschaft

5.14 Vorlage: 05/SVV/0400

Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht.

Nachdem die Stadtverordnete Keilholz als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses berichtet hat, dass sich Eltern und Kita-Erzieherinnen im Schlichtungsgespräch zwischenzeitlich geeinigt haben und mit dem jeweiligen Träger zusammenarbeiten werden, äußert sich die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller aus Sicht der Verwaltung zu den inhaltlichen Konzepten der beiden Träger. Die Irritation sei ausgeräumt und dem Votum der Elternschaft solle gefolgt werden.

Entsprechend der Bitte des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, wird die Stellungnahme der Verwaltung zu dieser Vorlage schriftlich an die Fraktion SPD nachgereicht.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Drohla beantragt im Namen des Unterausschusses Kita folgende Ergänzung des Beschlusstextes:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Übergang der Kita aus der kommunalen in die freie Trägerschaft zu begleiten und im Unterausschuss Kita des Jugendhilfeausschusses regelmäßig über den aktuellen Stand zu berichten.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß SVV-Beschluss vom 04.05.05 wird der Oberbürgermeister beauftragt, der gemeinnützigen Gesellschaft der Anerkannten Schulen für berufliche Bildung und gemeinnützige Arbeit (ASBg GmbH) als freien Träger die Kita und den Hort „Seepferdchen“ im OT Marquardt zu übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Übergang der Kita aus der kommunalen in die freie Trägerschaft zu begleiten und im Unterausschuss Kita des Jugendhilfeausschusses regelmäßig über den aktuellen Stand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Radweg zwischen den Uni-Standorten 'Neues Palais' und 'Golm'

5.15 Vorlage: 05/SVV/0401

Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Seidel namens der Fraktion SPD eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Lückenschluss des Radweges zwischen den Universitätsstandorten Neues Palais und Golm planungsseitig vorbereiten zu lassen und die Realisierung auf Basis der vorgesehenen Investitionsmittel 2006 zu ermöglichen.

Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeirat Golm sind halbjährlich über den Arbeitsstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu Matrosenstation Kongsnaes

5.16 Vorlage: 05/SVV/0402

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam begrüßt den geplanten Aufbau der Matrosenstation Kongsnaes durch den gleichnamigen Förderverein. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Förderverein bei seinen Bemühungen zur

Wiedererrichtung zu unterstützen und Schritte zur Sanierung der noch im städtischen Besitz befindlichen Gebäude des Gesamtensembles der Matrosenstation Kongsnaes zu prüfen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Der Antrag des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, die DS 05/SVV/0402 in **den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen zu überweisen**, wird von der Antragstellerin Fraktion SPD **übernommen**.

zu Nutzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

5.17 Vorlage: 05/SVV/0403

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Oktobersitzung der Stadtverordnetenversammlung zu prüfen, inwieweit Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen künftiger Bebauungsplanungen für städtische Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen eingesetzt werden können.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Keilholz namens der Fraktion SPD eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kruschat, Fraktion Die Andere, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0403 in den **Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu Finanzcontrolling

5.18 Vorlage: 05/SVV/0404

Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion BürgerBündnis, Fraktion Grüne /B 90

Namens der Antragstellerinnen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge des zu entwickelnden unterjährigen Finanzcontrollings dem Finanzausschuss jeweils Quartalsberichte zur lfd. Haushaltsdurchführung unter besonderer Einbeziehung der Geschäftsbereiche in Form des Fachbereichscontrollings zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Ampelanlage in der Waldstadt II**
5.19 **Vorlage: 05/SVV/0405**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In die Haushaltsplanung für das Jahr 2006 ist die Errichtung einer Lichtsignalanlage an der Kreuzung Am Teufelssee / Heinrich-Mann-Allee einzuplanen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Der **Antrag** des Stadtverordneten Krause, Fraktion PDS, die DS 05/SVV/0405 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz zu überweisen**, wird von der Antragstellerin Fraktion SPD übernommen.

zu **Straße 'Zum Kahleberg'**
5.20 **Vorlage: 05/SVV/0406**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche ordnungsrechtlichen und baulichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung eine eingeschränkte Nutzung des derzeit gesperrten westlichen Teils der Straße „Zum Kahleberg“ ermöglichen würde. Dabei sollen solche Möglichkeiten geprüft werden, welche mit der Realisierung der im Rahmenplan Waldstadt II geplanten Skaterbahn kompatibel sind.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Der **Antrag** des Stadtverordneten Krause, Fraktion PDS, die DS 05/SVV/0406 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz zu überweisen**, wird von der Antragstellerin Fraktion SPD übernommen.

zu **Mitarbeiterparkplatz in der Waldstadt II**
5.21 **Vorlage: 05/SVV/0407**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der EWP und der MBS einen Standort für einen Mitarbeiterparkplatz für beide Unternehmen in der Waldstadt II zu suchen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Der **Antrag** des Stadtverordneten Krause, Fraktion PDS, die DS 05/SVV/0407 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz zu überweisen**, wird von der Antragstellerin Fraktion SPD **übernommen**.

zu **Ehrenamtliche Arbeit in den neuen Ortsteilen**
5.22 **Vorlage: 05/SVV/0408**
Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die für das örtliche Leben in den neuen Ortsteilen unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit der Vereine, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehren, durch die Verwaltung unterstützt wird. Dafür muss die Nutzung geeigneter Räume auch weiterhin problemlos ermöglicht werden. Dies betrifft insbesondere die überwiegend in Eigenleistung errichteten und bisher eigenverantwortlich verwalteten Schulungs- und Klubräume der Freiwilligen Feuerwehren. Deshalb müssen diese Räume in die Überlegungen bezüglich neuer Nutzungsvereinbarungen für Sporthallen und Sportplätze mit einbezogen werden, die denen der Bürgerhäuser ähneln sollten.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** der DS 05/SVV/0408 **in die Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung und Umweltschutz sowie in alle Ortsbeiräte**.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Die **Empfehlung des Ältestenrates** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

zu **Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 5. Mai 2004 und erneuter**
5.23 **Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 05**
Brandenburger Straße
Vorlage: 05/SVV/0410
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan SAN-P 05 „Brandenburger Straße“ vom 5. Mai 2004 wird aufgehoben.

2. Der Bebauungsplanentwurf SAN-P 05 „Brandenburger Straße“ wird erneut öffentlich ausgelegt (siehe Anlage 2).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0410 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Weiterführung der Aufgabe 'Förderung der Integration Behinderter im Haus der**
5.24 **Begegnung' ab 01.07.2005 durch die Stadt**
Vorlage: 05/SVV/0411
Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Die Weiterführung der Aufgabe „Förderung der Integration Behinderter im Haus der Begegnung“ ab dem 01.07.2005 vorerst befristet bis zum 31.12.2005**
2. **Weiterbeschäftigung des derzeit beschäftigten Personals (1,0 Leiterin, 1,0 MA Kultur, 0,2 MA) bis zum 31.12.2005**
3. **Weiterführung der bestehenden ABM-Verträge bis Ablauf dieser ABM sowie Neubeantragung der ABM bei der Agentur für Arbeit bzw. Potsdamer Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitssuchende (PAGA)**
4. **Vorbereitung der Übertragung der Aufgabe an einen freien Träger.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Feuerbestattungsanlage sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Friedhofsgebührenänderungssatzung)**

5.25 **Vorlage: 05/SVV/0412**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zur o. g. DS wurden zwei Austauschseiten ausgereicht.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht – mit dem **Hinweis, dass diese Drucksache bereits im Ausschuss für Finanzen sowie im Hauptausschuss vorgestellt** worden sei.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und der Feuerbestattungsanlage sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen der Landeshauptstadt Potsdam (Erste Friedhofsgebührenänderungssatzung)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Festsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2005**
5.26 **anlässlich 20 Jahre Städtepartnerschaft Potsdam - Jyväskylä**

Vorlage: 05/SVV/0413

Oberbürgermeister, Bereich Marketing

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht mit der **Änderung:**

Die Festsitzung soll in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr stattfinden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Am 30. September 2005 findet von 15:00 bis 16:00 Uhr eine Festsitzung der Stadtverordnetenversammlung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Potsdam und Jyväskylä statt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.27 Tiefenprüfung der bisherigen Finanzierung des Trägervereins Spatzennest e.V. für die Jahre vor 2003 bis zur Verjährungsgrenze
Vorlage: 05/SVV/0414

Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Beschlussvorschlag:

Der Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke Drucksache Nr. 04/OBR/0070 „Tiefenprüfung der bisherigen Finanzierung des Trägervereins Spatzennest e.V. für die Jahre vor 2003 bis zur Verjährungsgrenze“ wird abgelehnt.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Nachdem sich das von der Ortsbürgermeisterin von Groß Glienicke beauftragte Mitglied des Ortsbeirates Herr Menzel zur Zuständigkeit der Verwaltung geäußert hat, verweist er darauf, dass er vom Landesrechnungshof die Information erhalten habe, eine Prüfung liege in der Verantwortung der Stadt und sei durchaus möglich,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0414 **in den Rechnungsprüfungsausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

*Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung ruft die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung anschließend die **gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 5.51 und 5.29 sowie 5.52 und 5.30 auf:***

zu 5.51 Änderung des Gesellschaftsvertrages der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
Vorlage: 05/SVV/0416

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Zur Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 05/SVV/0416 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 5.29 Gremienbesetzung bei der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)
Vorlage: 05/SVV/0417

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung werden die von den Fraktionen benannten Mitglieder verlesen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Über die Fraktion der PDS werden:

Herr Scharlock und
Herr Dr. Gunold

über die Fraktion der SPD wird

Herr Dr. Seidel

über die Fraktion der CDU wird

Herr Cornelius und

über die Fraktion der Grünen/B 90 wird

Herr Schüler

in den Aufsichtsrat der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.52 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH

Vorlage: 05/SVV/0428

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Zur Mitteilungsvorlage gibt es keinen Redebedarf.

Die DS 05/SVV/0428 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 5.30 Gremienbesetzung bei der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

Vorlage: 05/SVV/0418

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Die von den Fraktionen entsandten Vertreter werden von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung namentlich benannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Über die Fraktion der PDS werden

Herr Dr. Scharfenberg und
Herr Kutzmutz

über die Fraktion der SPD wird

Frau Knoblich

über die Fraktion der CDU wird

Herr Lehmann und

**über die Fraktion der Grünen/B 90 wird
Herr Schüler**

in den Aufsichtsrat der Energie und Wasser Potsdam GmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.31 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Nördliche Vorstädte - Bornstedt- Satzungsbeschluss - zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.19996 für den Teilbereich Nördliche Vorstädte - Bornstedt

Vorlage: 05/SVV/0419

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Nördliche Vorstädte - Bornstedt“ wird gemäß § 81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).
2. Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich südlich des Weissen Sees und Jungfernsees sowie westlich des Tiefen Sees und der Havel sowie nördlich des Park Sanssouci und Hegelallee sowie östlich der Amundsenstraße erstrecken (im Plan zur Anlage 2 blau abgegrenzt).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz sowie für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0419 **in die Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz sowie für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.32 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Bornim - Grube - Eiche- Satzungsbeschluss - zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.19996 für den Teilbereich Bornim - Grube - Eiche

Vorlage: 05/SVV/0420

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Bornim – Grube - Eiche“ wird gemäß § 81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).

2. Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich südlich des Sacrow – Paretzer - Kanals, westlich Bornstedts und des Parks Sanssouci und nördlich des Wildparks sowie westlich der Stadtgrenze erstrecken (im Plan zur Anlage 2 blau abgegrenzt).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz und für Stadtplanung und Bauen sowie in die Ortsbeiräte Eiche und Grube.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0420 **in die Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz und für Stadtplanung und Bauen sowie in die Ortsbeiräte Eiche und Grube** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Babelsberg-**
5.33 **Satzungsbeschluss - zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996**
für den Teilbereich Babelsberg

Vorlage: 05/SVV/0444

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich „Babelsberg“ wird gemäß § 81 Abs. 1 und 8 BbgBO erlassen (s. Anlage 2).
2. Die Werbesatzung vom 17.06.1996 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1996 wird aufgehoben, soweit sich deren Regelungen auf den Bereich südlich der Stadtgrenze, westlich der Wetzlarer Bahn und der Stadtgrenze sowie nördlich der Wetzlarer Bahn und der Nuthe sowie östlich der Havel und des Tiefen Sees erstrecken (im Plan zur Anlage 2 blau abgegrenzt).

Zur o. g. DS wurde (den Mitgliedern der Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz) ein Austauschblatt ausgereicht.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz sowie für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0444 **in die Ausschüsse für Ordnung und Umweltschutz sowie für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2006

5.34 Vorlage: 05/SVV/0421

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 6 Redner.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion PDS ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2006 sind die beigefügten Budgetvorgaben für die Geschäftsbereiche zu Grunde zu legen (Anlage 1).**
- 2. Im Falle von Änderungen bei den zu Grunde gelegten allgemeinen Finanzmitteln (Einnahmen nach den Orientierungsdaten des Landes, Steuerschätzungen, Einnahmeausfälle usw.) können die Vorgaben angepasst werden.**
- 3. Zur notwendigen Absicherung pflichtiger Leistungen können Verschiebungen zwischen den Budgets der Geschäftsbereiche vorgenommen werden.**
- 4. Zur Aufrechterhaltung eines möglichst breiten kommunalen Leistungsangebotes sind Einnahmemöglichkeiten in angemessener Weise auszuschöpfen (z.B. durch das Erreichen adäquater Kostendeckungsgrade).**
- 5. Dem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept ist zwingend zu folgen.**

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,

bei 20 Nein-Stimmen.

**zu Übergabe der Kindertagesstätte 'Villa Kunterbunt' im OT Groß Glienicke in die
5.35 freie Trägerschaft**

Vorlage: 05/SVV/0422

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Gemäß § 4 Abs. 2 SGB VIII soll auf Antrag die kommunale Kita „Villa Kunterbunt“, Ulrich-Steinhauer- Straße 3 im OT Groß Glienicke in die freie Trägerschaft der Kinderwelt Potsdam gGmbH ab **01.09.2005** übergeben werden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem o.g. Träger die Überleitungsverhandlungen zu führen. Bei den Verhandlungen mit dem freien Träger soll die Verwaltung darauf hinwirken, dass die zum Betrieb notwendigen Personalstellen durch Personal der Landeshauptstadt Potsdam besetzt werden.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, betriebsbedingte Kündigungen gem. § 53 BAT-O und § 50 BMT-G-O gegenüber den Beschäftigten auszusprechen, die dem Übergang ihrer Arbeitsverhältnisse auf den Träger gem. § 613 a Abs. 6 BGB widersprechen, soweit der Personenkreis nicht innerhalb der Stadtverwaltung auf freien, der Qualifikation und der Vergütungsgruppe entsprechenden Stellen beschäftigt werden kann.
4. Die Genehmigung von zwei außerplanmäßigen Ausgaben für die Sicherstellung der weiteren Finanzierung der Personal- /Betriebskosten an den freien Träger sowie Mietzahlungen an KIS entsprechend der geplanten und per September 2005 noch zur Verfügung stehenden Mittel.

Die in den Anlagen genannten Zuschüsse sind die Obergrenzen der Finanzierung der o.g. Kita in freier Trägerschaft für 2005.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 04/SVV/0423 **in den Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Gestaltungssatzung 'Jägervorstadt'

5.36 Vorlage: 05/SVV/0423

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Örtliche Bauvorschrift der Stadt Potsdam über besondere Anforderungen an die äußere Gestaltung baulicher Anlagen und anderer Anlagen und Einrichtungen sowie über die Notwendigkeit von Einfriedungen in der Jägervorstadt – Gestaltungssatzung „Jägervorstadt“ – gemäß § 81 Abs. 1, Satz 1, Nr.1 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) (s. Anlage 2).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0423 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Gestaltungssatzung 'Nauener Vorstadt'

5.37 Vorlage: 05/SVV/0424

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Örtliche Bauvorschrift der Stadt Potsdam über besondere Anforderungen an die äußere Gestaltung baulicher Anlagen und anderer Anlagen und Einrichtungen sowie über die Notwendigkeit von Einfriedungen in der Nauener Vorstadt – Gestaltungssatzung „Nauener Vorstadt“ – gemäß § 81 Abs. 1, Satz 1, Nr.1 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) (s. Anlage 2).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0424 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 'Gewerbegebiet Am Schlahn, Teilbereich B', OT Groß Glienicke

5.38 Vorlage: 05/SVV/0425

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Schlahn, Teilbereich B“, OT Groß Glienicke entsprechend Anlage 1, 1A und 1B entschieden.

2. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Am Schlahn, Teilbereich B“, OT Groß Glienicke mit den Flurstücken 55/6, 55/10 (teilweise), 174, 175, 176, 177, 179, 180, 181, 182 und 183 der Flur 17 der Gemarkung Groß Glienicke wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 2).

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung und Umweltschutz sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0423 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung und Umweltschutz sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.39 Vertrag über die Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft 'Integriertes Verkehrskonzept Potsdam Mittelmark - Stadt Potsdam'

Vorlage: 05/SVV/0427

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

In der Diskussion **empfiehlt** der Stadtverordnete Krause, Fraktion PDS, im **§ 3 Abs. 5** die **Formulierung** „Mitglieder“ in „Körperschaftsvertreter“ zu **ändern**.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz bittet, die Formulierung beizubehalten und gibt zu Protokoll, dass nicht die Gebietskörperschaften an sich, sondern deren Vertreter und Stellvertreter gemeint sind. Die Änderung des Begriffes mache eine nochmalige Rückkoppelung mit allen anderen Vertragspartnern, was bezüglich der Änderung als nicht sinnvoll erscheine.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Integriertes Verkehrskonzept Potsdam Mittelmark – Stadt Potsdam“ auf der Grundlage des vorliegenden Vertragsentwurfes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.40 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im neugegründeten Fischereischutzverein 'Havel ' Potsdam e.V.

Vorlage: 05/SVV/0431

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam wird zum 26.10.2004 Mitglied im neugegründeten Fischereischutzverein „Havel“ Potsdam e. V.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.41 Widmungsverfahren zur Öffnung der Roßkastanienstraße

Vorlage: 05/SVV/0432

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Ergebnis der Prüfung (Prüfauftrag siehe DS 05/SVV/0199) wird für den Straßenabschnitt der Rosskastanienstraße zwischen den Wohngebieten „Altes Rad“ (Eiche) und „Am Herzberg“ (Golm) ein Widmungsverfahren eingeleitet.

Ziel des Verfahrens ist die Öffnung des zur Zeit nur für Fußgänger, Radfahrer und Linienbusse freigegebenen Straßenabschnittes.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung und Umweltschutz sowie in den Ortsbeirat Eiche.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtplanung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0432 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung und Umweltschutz sowie in den Ortsbeirat Eiche** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Bestätigung des Rahmenkonzeptes zur Sozialraumorientierten

5.42 Jugendhilfeplanung und -steuerung in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0435

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. „Rahmenkonzept Sozialraumorientierte Jugendhilfeplanung und -steuerung in der Landeshauptstadt Potsdam“
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis 31.12.2005 die erforderlichen organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen zur Umsetzung des Konzeptes zu schaffen.
3. Über den Stand der Umsetzung des o.g. Rahmenkonzeptes ist bis November 2005 im Jugendhilfeausschuss Bericht zu erstatten.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Keilholz, Fraktion SPD beantragt die Überweisung ebenfalls in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit 14 Ja-Stimmen,
bei 16 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0435 **in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.43 Förderung freier Träger und Institutionen
Vorlage: 05/SVV/0436

mehrere Mitglieder des Kulturausschusses

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass in den Jahren 2006 bis 2008 die

Haushaltsstelle 34420.71801, Betriebskostenzuschüsse freie Träger,
und die

Haushaltsstelle 34420.71807, Förderung von Personalstellen bei freien Trägern, von möglichen Bewirtschaftungssperren ausgenommen werden.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kapuste namens der Stadtverordneten Paulsen, Fraktion CDU, Dr. Scharfenberg und Dr. Schröter, Fraktion PDS, Keilholz und Dr. Przybilski, Fraktion SPD, und Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SV/0436 **in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 5.44 Leitplanung für die städtebauliche Entwicklung der Umgebungsbereiche der Welterbestätte Potsdam

Vorlage: 05/SVV/0439

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Ziele der Leitplanung für die städtebauliche Entwicklung der Umgebungsbereiche der Welterbestätte Potsdam, wie sie in Plänen und Text für die überbaubare Fläche, die Bauweise und die Bauhöhe dargestellt sind, sollen durch das laufende Verwaltungshandeln sobald und soweit es dafür ein Erfordernis gibt, realisiert werden.

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0439 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Kultur- und Wirtschaftsstandort Schiffbauergasse**
5.45 **Vorlage: 05/SVV/0440**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum Betrieb des integrierten Kulturstandortes Schiffbauergasse ein Konzept vorzulegen, das die beiden Aufgabenbereiche Standortmanagement/Marketing und Immobilienverwaltung fachlich und wirtschaftlich fundiert verbindet.

Ziel muss sein, die Rahmenbedingungen für die vitale Entwicklung der Kultureinrichtungen zu sichern, ihre Potentiale am Standort untereinander und mit den Gewerbebetrieben zu vernetzen und so auch wirtschaftlich für die Stadt nutzbar zu machen.

Hierzu müssen bei Wahrung dieser Priorität geeignete Strukturen in der Stadt genutzt werden. Die hierfür jeweils notwendigen Aufwendungen sind transparent darzustellen und frühzeitig im Haushalt zu sichern. Fördermöglichkeiten sind offensiv zu nutzen.

Das Konzept ist noch im Juni 2005 dem Hauptausschuss zur Bestätigung vorzulegen.

Diese Vorlage hat sich mit der Beschlussfassung der DS 05/SVV/0376 (Tagesordnungspunkt 5.2) erledigt.

zu **Probephase für die durch einen Wiederaufbau des Stadtschlusses notwendige**
5.47 **Verkehrsneuordnung im Bereich Alter Markt - Breite Straße - Dortustraße -**
Yorkstraße - Am Kanal
Vorlage: 05/SVV/0447
Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die geplante Verkehrsregelung in den genannten Bereichen der Potsdamer Innenstadt soll für die Dauer von einem Jahr eine Probephase in einer entschärften Variante durchgeführt werden. Dazu sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Die Friedrich-Ebert-Straße wird zwischen Yorkstraße und Breite Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die rechten Fahrstreifen werden Parkflächen ausschließlich für Anwohner der Yorkstraße, die linken Fahrstreifen verbleiben als Bus- und Taxispuren. Die betreffenden Ampelanlagen werden dementsprechend angepasst.
- Die Breite Straße wird zwischen Schlossstraße und Dortustraße in beiden Richtungen auf zwei Fahrstreifen verengt. Der dritte Fahrstreifen wird zur Parkfläche umgewidmet. Am Standort des Rechenzentrums endet der Parkstreifen und geht in eine Rechtsabbiegerspur über.
- Die Dortustraße wird zwischen Yorkstraße und Breite Straße in Richtung Breite Straße zweispurig, an der Kreuzung Breite Straße drei- bis vierspurig. In Richtung Yorkstraße wird die Dortustraße ein- bzw. zweispurig. Die betreffenden Ampelanlagen werden dementsprechend angepasst.

- Die Yorkstraße wird für den zweispurigen Verkehr in beide Richtungen freigegeben.
- An der Kreuzung Am Kanal/Yorkstraße/Friedrich-Ebert-Straße wird der Verkehr zweispurig von der Straße Am Kanal in die Yorkstraße geleitet und umgekehrt. Die betreffenden Ampelanlagen werden dementsprechend angepasst und mit einer reinen Bedarfsregelung für Fußgänger, Fahrradverkehr, Taxis und den ÖPNV versehen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt **erhält Herr Mayerhöfer das von der Fraktion Die Andere beantragte Rederecht.**

Herr Mayerhöfer macht auf finanz- und verkehrspolitische Probleme aufmerksam, die in den Fachausschüssen der Stadtverordnetenversammlung zu klären seien.

Anschließend wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kruschat namens der Fraktion Die Andere eingebracht und **in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz überwiesen.**

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Namens der Antragstellerin Fraktion Die Andere erklärt sich der Stadtverordnete Kruschat **einverstanden.**

In einem **Geschäftsordnungsantrag** bittet der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, das Präsidium um Klärung der mit der Einbringung des Antrages der Fraktion Die Andere praktizierte Verfahrensweise durch Herrn Mayerhöfer als Mitglied des Beirates Potsdamer Mitte.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller sagt die Bekanntgabe des Beratungsergebnisses zur nächsten Sitzung des Ältestenrates zu.

zu **Ökostrom**
5.48 Vorlage: 05/SVV/0448
Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung verpflichtet die Vertreter im Aufsichtsrat der Energie und Wasser GmbH, zukünftig bei Zukäufen von Strom auf regenerative Energieträger zurück zu greifen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kruschat namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

zu **Anträge nach § 45 der Straßenverkehrsordnung**
5.49 **Vorlage: 05/SVV/0449**
Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Die Anträge sind statistisch zu erfassen nach Antragsgegenstand, Ort, Zeit und Entscheidung.
- Als Orientierungsgrundlage für die Stadtverwaltung ist nicht mehr die "Vorläufige Richtlinie für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (6.11.1981)" heranzuziehen, sondern die 16. Bundesimmissionsschutzverordnung (16.BImSchV).

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kruschat namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz überwiesen.**

zu **Mitteilungsvorlage - Ergebnis der Jahresrechnung einschließlich**
5.50 **Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2004 für den Haushalt der**
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 05/SVV/0429
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Die Mitteilungsvorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0429 **in den Rechnungsprüfungsausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7 **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

zu 7.1 **Sozialbericht**
gemäß Vorlage: 04/SVV/0822

Zu dieser Vorlage wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Sozialbericht**
7.1.1 **Vorlage: 05/SVV/0466**
Oberbürgermeister, FB Soziales, Wohnen und Senioren

Mit dieser Mitteilungsvorlage (der als Anlage der Gliederungsentwurf des Sozialberichts beigelegt ist) werden die Gründe dargelegt, warum die Vorlage des Sozialberichtes zum Thema „Armut- Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen“ **erst im November 2005** in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden kann.

Abstimmung:

Die Terminverschiebung – Vorlage des Sozialberichtes in der **November-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** – wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 7.2 Dörfliche Erneuerung - Sachstandsbericht
gemäß Vorlage: 04/SVV/0222**

Der Oberbürgermeister hat in einem Schreiben mitgeteilt, dass das integrierte ländliche Entwicklungskonzept in Stufen und in Abstimmung mit den Ortsbürgermeistern der betroffenen Ortsteile erarbeitet worden ist. Gegenwärtig wird die Schlussfassung hergestellt, die **nach der Sommerpause** der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden soll.

**zu 7.3 Gestaltung Ortsteil Nedlitz - Sachstandsbericht
gemäß Vorlage: 04/SVV/0317**

Der Oberbürgermeister hat mitgeteilt, dass im Rahmen der Erarbeitung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes ein Entwicklungsbedarf festgestellt wurde, der in die kurzfristigen, förderfähigen Maßnahmen nicht aufgenommen werden konnte. Die Umsetzung muss im Rahmen des Regionalmanagements weiter verfolgt werden.

**zu 7.4 Maßnahmeplan Kartzow
gemäß Vorlage: 04/SVV/0587**

Entsprechend der Mitteilung des Oberbürgermeisters sind für den Ortsteil Kartzow im integrierten ländlichen Entwicklungskonzept Maßnahmen verankert. Eine entsprechende Vorlage soll **nach der Sommerpause** in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister zu den Tagesordnungspunkten 7.2, 7.3 und 7.4 mitgeteilte Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 7.5 Langfristige Nutzung der Sportstätten durch Sportvereine
gemäß Vorlage: 05/SVV/0016**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.5.1 Langfristige Nutzung der Sportstätten durch Sportvereine
Vorlage: 05/SVV/0471**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Steinicke, Fraktion PDS, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 05/SVV/0471 **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.6 Toilette auf dem Keplerplatz
gemäß Vorlage: 05/SVV/0038**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.6.1 Einbau Toilette Bibliothek Keplerplatz
Vorlage: 05/SVV/0467**

Oberbürgermeister, KIS

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 05/SVV/0467 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 7.7 Konzept zur Verkehrsberuhigung der Ortslage Drewitz
gemäß Vorlage: 05/SVV/0025**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.7.1 Verkehrsberuhigung Ortslage Drewitz
Vorlage: 05/SVV/0468**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf.

Die **neue Fassung der DS 05/SVV/0468** wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 7.8 Sachstandsbericht zur geplanten Erweiterung der in der Gedenkstätte
Lindenstraße 54 bestehenden Ausstellung
gemäß Vorlage: 05/SVV/0115**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 7.8.1 Gedenkstätte gegen politische Gewalt - Lindenstraße 54
Vorlage: 05/SVV/0470**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 05/SVV/0470 wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 7.9 Artgerechte Unterbringung im Potsdamer Tierheim
gemäß Vorlage: 05/SVV/0197**

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller bittet zunächst um Verständnis, dass auf Grund neuer Erkenntnisse die rechtzeitige Erarbeitung einer Mitteilungsvorlage nicht möglich war.

Sie erinnert daran, dass sich das Tierheim seit 01.01.2003 in der Trägerschaft des Tierschutzvereins befindet und seit dieser Zeit Diskussionen über die artgerechte Unterbringung von Tieren geführt werden. Der im Juni 2005 gegründete Tierheimbeirat habe den Tierschutzverein bei der Suche nach einem neuen Grundstück begleitet. Man habe sich um 5 in Frage kommende Grundstücke beworben, die jedoch wegen ihrer Lage und der fehlenden Akzeptanz im Umfeld wieder verworfen werden mussten. Ausweichgrundstücke seien an der finanziellen Situation des Tierschutzvereins gescheitert.

Am 10.05.05 habe man erfahren, dass der Tierschutzverein - nach Vorlage des Jahresabschlusses 2003 – über finanzielle Mittel verfüge, die eine Sanierung bzw. einen Neubau ermöglichen würden.

Die Landeshauptstadt habe im Rahmen so genannter Fundtierbetreuungsverträgen mit 9 weiteren Kommunen vereinbart, Tierfunde bei sich aufzunehmen. Da Nachfragen bei den Vertragspartnern hinsichtlich der finanziellen Beteiligung an einem Tierheimneubau negativ beantwortet worden seien, werde durch die Verwaltung die Herauslösung aus den Fundtierbetreuungsverträgen geprüft (Betreuung der Fundtiere nur aus Potsdam). Des Weiteren werde die Möglichkeit analysiert, am derzeitigen Standort ein Tierheimneubau zu errichten.

Neue Erkenntnisse sollen der Stadtverordnetenversammlung in Form einer Mitteilungsvorlage zur Kenntnis gegeben werden.

Der Zwischenbericht wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu Bericht zum Uferweg auf Hermannswerder
7.10 gemäß Vorlage: 05/SVV/0221**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Ausbau des Uferweges auf Hermannswerder
7.10.1 Vorlage: 05/SVV/0469**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Mitteilungsvorlage gibt es keinen Redebedarf.
Die DS 05/SVV/0469 wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu Eingliederungsvereinbarungen mit Jugendlichen
7.11 gemäß Vorlage: 05/SVV/0295**

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller nimmt Bezug auf die von ihr gegebene Information zur Anfrage DS 05/SVV/0451, bis zum 02.06.2005 den tatsächlichen Sachstand zu den Eingliederungsvereinbarungen mitzuteilen.

**zu Nutzung Parkdeck Meyer-Beck
7.12 gemäß Vorlage: 04/SVV/0432**

Zu dieser DS wurde eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Parkdeck Meyer-Beck
7.12.1 Vorlage: 05/SVV/0380**

Oberbürgermeister, Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 05/SVV/0380 wird **zur Kenntnis genommen**.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen